

# LEBENS LAUF

MAG. DR. SUSANNE GRUBER

## SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN



**Interdisziplinäre Ausbildung** im Lehramt Biologie und Warenlehre mit anschließendem Doktorat im Bereich **Materialprüfung und Straßenbau**

### **Kaufmännische Ausbildung**

**20 Jahre Vorstandsmitglied (Kassier)** in mehreren wissenschaftlichen Organisationen

**15 Jahre Sammlungsmanagement** von warenkundlichen und fachdidaktischen Sammlungen

16 Jahre Erfahrung in der **fachlichen und wirtschaftlichen Organisation** von wissenschaftlichen Veranstaltungen

5 Jahre Leitung von **interdisziplinären Teams und interinstitutionellen Forschungsprojekten** im Bereich Warenlehre

**langjährige Unterrichtserfahrung in Fachdidaktik** zu Warenlehre im sekundären und tertiären Bildungsbereich (PH, FH, Universität und HAK)

Mitbetreuung von Diplomarbeiten mit warenkundlichen, ökologischen und sozioökonomischen Themenstellungen

## AUSBILDUNG

2008/2009

### **fFORTE\_Coaching 2008/2009**

- Führungskompetenz und Projektmanagement im wissenschaftlichen Alltag
- BM.W\_fa, science2public, Wien

1996 – 1998

### **Doktoratsstudium** der Bodenkultur an **Universität für Bodenkultur Wien** (mit **Technischer Universität Wien**)

- Promotion zum Dr. nat. techn. mit ausgezeichnetem Erfolg
- **Dissertation** am Institut für Angewandte Geologie
- Thema: „Quellung von Asphalt“ im Rahmen des Straßenforschungsauftrages Nr. 3.134 des BMfWA

1987 – 1994

### **Diplomstudium** Lehramt Biologie und Erdwissenschaften und Lehramt Biologie und Warenlehre

- **Universität Wien** und **Wirtschaftsuniversität Wien**
- Sponsion zum Mag. rer. nat. mit ausgezeichnetem Erfolg

1982 – 1987

### **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe**, HBLA Amstetten

**PERSÖNLICHE DATEN**

Geboren: 29. Juli 1968 in St. Pölten, österr. Staatsbürgerschaft

Familienstand: verheiratet mit Mag. Manfred LANG,  
Rechtsabteilung A1 Telekom Austria AG  
Lektor für Telekommunikationsrecht am WIFI Wien

Kinder: Tochter Veronika LANG, 30. Juli 1999  
Sohn David LANG, 26. Juni 2002  
Tochter Katharina LANG, 24. Juli 2004

**BERUFLICHE LAUFBAHN**

Seit Juli 2013 **Leiterin des Projekts** „Die Wiener Warenkundesammlung – Erweiterung des Datenbestandes aus der k. k. Konsularakademie“  
Forschungsverein Warenlehre

- gesamte Projektabwicklung
- wissenschaftliche Bearbeitung

Seit 1997 **Vorstandsmitglied in wissenschaftlichen Gesellschaften**

- **ÖGWT**: Österr. Gesellschaft für Warenwissenschaften und Technologie
- **Forschungsverein Warenlehre**
- **WISIA**: Women in Science – an Interdisciplinary Association
- Aufgabenbereich Finanzen
- Mitgliederverwaltung: 10 bis 120 Mitglieder
- Budgets: etwa € 2.000,-- bis 20.000,-- Jahresumsatz

Jänner – Mai 2013 **Leiterin des Projekts** „Wissenschaftliche Bearbeitung der Chemiesammlung des TMW“  
Forschungsverein Warenlehre

- gesamte Projektabwicklung
- Strukturierung der Sammlung

März 2012  
- Dezember 2012 **Leiterin des Projekts** „Wissenschaftliche Bearbeitung der Warenkundesammlung des TMW“  
Forschungsverein Warenlehre

- gesamte Projektabwicklung
- Strukturierung der Sammlung
- Neuaufstellung nach wissenschaftlichen und didaktischen Kriterien in einer Regalanlage

Juni 2009  
- Juli 2012

**Leiterin des forMuse-Forschungsprojekts „Die Wiener  
Warenkundesammlung – Herkunft und Bedeutung“  
Technisches Museum Wien**

- Projektkonzeption, Antragstellung, Teamauswahl
- gesamte Projektabwicklung
- Leitung sämtlicher Publikationen und Vorträge
- nationale und internationale Kontakte

Ziel des Forschungsprojektes war die Klärung der Geschichte der Warenkundesammlung und deren naturwissenschaftliche und kulturhistorische Bedeutung an versch. Institutionen.

Budget: € 200.000,--

Februar 2012  
- Juni 2012

**Professorin ibc International Business College** Hetzendorf

- Klassenleitung
- Unterricht in den Fächern Biologie, Ökologie und Warenlehre; Ökologie und Warenlehre

SS 2011

**Lektorin an der Pädagogischen Hochschule Tirol**

„1. Österreichische Warenlehretagung“

- Organisation der Tagung
- Programmerstellung
- Führung der Gruppen durch das Depot des TMW

April 2010

**Projektleitung:** Forschungsverein Warenlehre

„11. Österreichisch-Deutsches-Warenlehre-Symposium“

gemeinsam mit DGWT (Deutsche Gesellschaft für Warenkunde und Technologie) und Pädagogische Hochschule Tirol

- gesamte Symposionsorganisation
- Erstellung des wissenschaftlichen Programms und Zusammenstellung der Fachexkursionen
- Teilnehmerbetreuung
- Webauftritt
- Akquisition aller Vortragenden
- Abwicklung der Förderansuchen
- Projektvolumen: € 10.000,--

Seit SS 2009

**Lektorin an der Pädagogischen Hochschule Wien**

- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer des Faches Biologie, Ökologie und Warenlehre
- Themenerstellung und –ausarbeitung
- Veranstaltungsorganisation

- WS 2008/09                      **Lektorin an der Fachhochschule Wels**
- LV Ökologie und nachhaltige Produktentwicklung
  - Konzepterstellung
  - Zusammenstellung der Unterlagen
  - Vorlesung und Durchführung der Versuche mit Studierenden
  - Prüfung
- Dezember 2004  
- Juni 2008                      **Universitätsassistentin** am Institut für Technologie und nachhaltiges Produktmanagement
- Forschung im Bereich nachhaltiger Produktentwicklung und anorganischer Warenlehre
  - Lehreraus- und -Weiterbildung für Fach „Biologie und Warenkunde“
  - Betreuung der Sammlung zu Unterrichtsmitteln
  - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer
  - Studentenbetreuung bzgl. Studium und Diplomarbeit
- Seit 2003                      **Selbständige Autorin für Schulbuch** für Handelsschulen und Handelsakademien für das Fach „Biologie, Ökologie und Warenlehre“
- Entwicklung eines innovativen Konzeptes
  - Erarbeitung der didaktischen Elemente
  - Texterstellung
  - grafische Vorgaben für Satz
  - Bildauswahl und Entwurf für Grafiken
  - dzt. Umbau zu eBook
- September 2001  
- Juni 2004                      **Projektmitarbeiterin bei Forschungsprojekt „Mall research in shopping malls“:**  
Institut für Handel und Marketing, Wirtschaftsuniversität Wien
- Erstellung einer Warenkunde der Verkaufsautomaten
  - Sponsorfindung und Typenauswahl für Versuche
  - Automatenbetreuung während der Versuchszeiträume
  - Coautorin bei Publikationen und Endbericht
- Mai 1999  
- September 2004  
SS 1996  
- WS 1996/97                      **Lektorin an der Wirtschaftsuniversität Wien**
- Lehrveranstaltungen zu Umweltanalytik und Didaktik der Warenlehre
  - Erarbeiten des Lehrkonzeptes
  - Erstellung der Unterlagen
  - Vorbereitung und Abhaltung von Vorlesungen, Übungen
  - Prüfung der Studierenden

- 
- Dezember 1997-  
April 2002      **Vertragsassistentin** am Institut für Technologie und  
Warenwirtschaftslehre:
- Fachdidaktik für Biologie und Warenlehre
  - Aufbau einer Sammlung zu Unterrichtsmitteln
  - Erarbeitung eines Grundkonzepts für den Aufbau einer modernen Warenkundesammlung
  - Betreuung der Studierenden der Studienrichtung „Biologie und Warenlehre“
  - Kongressorganisation
  - Evaluierung der Lehrveranstaltungen des Instituts (erste an der WU durchgeführte Projekte)
  - Mitarbeit bei Forschungsprojekten zu Abfallvermeidung und –verringerung (z.B.: OECD, EW-Glasverpackungen, immaterieller Konsum)
- Oktober 2000  
- Juni 2001      Sachbearbeiterin **Abfallwirtschaftskonzept** für die Datakom  
Austria GmbH
- gemeinsam mit TGI Technik für Gewerbe und Industrie ZT-AG
  - Datenerhebung
  - Konzepterstellung
  - Ablaufplan für Abfallwirtschaftskonzept
- Oktober 1996  
- Dezember 1998      **Dissertation** an der Universität für Bodenkultur, Institut für  
angewandte Geologie im Rahmen des **Forschungsprojektes**  
„Quellung von Asphalt“
- Straßenforschungsauftrag Nr. 3.134 des BMfWA
  - Qualitätssicherung im Straßenbau
  - mineralogische und petrologische Untersuchung von Zuschlagstoffen
  - Entwicklung neuer Prüfverfahren
- Juli 1994  
- August 1997      **Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Geologie**, BOKU  
Forschungsprojekt „Quellung von Asphalt“
- Aufbereitung der Prüfmaterialien
- April 1995  
- September 1995      **Lektorin am WIFI Wien**
- Kurs „Grundlagen für den Abfallbeauftragten“
  - Vortrag und Durchführung von Übungen
  - Abhaltung der Prüfung
- August 1995  
- Juni 1996      **Lehrerin an der Handelsakademie** HAK V Floridsdorf
- Unterricht im Fach „Biologie, Ökologie und Warenlehre“

- November 1994  
- Februar 1997
- Projektmitarbeiterin** im Consulting-Büro Prof. Vogel
- Studie „Abfallvermeidung und Abfallverringerung in Folge der VerpackungsVO“
  - OECD-Studie „Work Programme on Waste Minimisation, Project 2“
  - Erheben der Datengrundlagen
  - Auswertung der Daten
  - Verfassen der Berichte

RELEVANTE MITGLIEDSCHAFTEN
----------------------------

- seit 2010
- Verein Warenlehre – **Forschungsverein für Warenlehre** und angewandte Naturwissenschaften,
- [www.warenlehre.at](http://www.warenlehre.at)
  - Gründungsmitglied
  - Vorstandsmitglied – Aufgabenbereich Finanzen
- seit 2009
- WISIA** – Women in Science – an Interdisciplinary Association
- [www.wisia.at](http://www.wisia.at)
  - Gründungsmitglied
  - Vorstandsmitglied – Aufgabenbereich Finanzen
- seit 2007
- ZOOBOT**: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich  
Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse
- Vorstandsmitglied
- seit 2000
- ÖIAV**: Österreichischer Ingenieur- und Architekten-Verein
- Fachgruppe Umweltschutz und Verfahrenstechnik
- seit 1997
- ABA** Austrian Biologist Association (vorm. Vereinigung österreichischer Biologielehrer VÖBL)
- Fachbeirat für „Warenlehre und Technologie“
- seit 1993
- ÖGWT**: Österreichische Gesellschaft für Warenwissenschaften und Technologie
- Vorstandsmitglied – Aufgabenbereich Finanzen

---

**ZUSATZQUALIFIKATIONEN**

2009 – 2010	Holzbearbeitung – Traditionelle Tischlertechniken, Holzverbindungen, Möbelrestaurierung, Politieren mit Schellack, Herstellen von Furnieren, Sicherheit bei der Arbeit mit Holzbearbeitungsmaschinen Polycollege, Wien
2009	ECDL Webstarter Certificate ECDL ImageMaker Certificate Österreichische Computer Gesellschaft Wien
2008	Stimmbildung und Sprechtechnik K. Steger, Executive Academy Wirtschaftsuniversität Wien
2008	Refresh your English G. Mautner, L. Landsmann, Executive Academy Wirtschaftsuniversität Wien
2007	Stimme, Sprache, Präsenz für Frauen K. Steger, Executive Academy Wirtschaftsuniversität Wien
2007	E-Learning: „Pimp your course“ mittels LEARN@WU R. Baier, Executive Academy Wirtschaftsuniversität Wien
1995	Lernen mit Erwachsenen Merk- und Denktechnik Lesetechnik Trainerakademie des WIFI Wien

---

**KINDERBETREUUNGSZEITEN**

Mai 1999 – Juli 2001	Veronika Lang, geb. 30. Juli 1999
April 2002 – Mai 2004	David Lang, geb. 26. Juni 2002
Mai – Sept. 2004 April 05 – Juli 06	Katharina Lang, geb. 24. Juli 2004

---

**BESONDERE KENNTNISSE**

- Vernetztes Denken und Handeln
- Ökologie (insbesondere Bau- und Wohnökologie, Humanökologie)
- Ökologischer Gartenbau – Natur im Garten
- Holzbau (Traditionelle Tischlertechniken, Holzverbindungen, Möbelrestaurierung, Politieren mit Schellack, Herstellen von Furnieren, Sicherheit bei der Arbeit mit Holzbearbeitungsmaschinen)
- Warenkunde und Warenlehre
- Museologie
- Biotests
- Fachdidaktik Warenkunde und Biologie
- Abfallwirtschaft - Abfallvermeidung
- Mineraluntersuchungen (Primäre und Sekundäre Minerale)
- XRA Röntgendiffraktometeranalysen von Mineralen
- Mineralogische und Petrologische Untersuchungsmethoden
- IR Infrarotspektroskopie
- Untersuchungen für Erd-, Grund- und Straßenbau
- Elektronenmikroskopie
- Lichtmikroskopie

**PREISE UND AUSZEICHNUNGEN**

1997	Förderungsstipendium der Universität für Bodenkultur
1996	Leistungsstipendium der Windhag-Stipendienstiftung für NÖ
1992	Stipendium des Siegfried Ludwig-Fonds